



Ort: Halle (Saale)

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in – Ökonomische Modellierung von Wertschöpfungsstrukturen

Die Fraunhofer-Gesellschaft (www.fraunhofer.de) betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen und ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Rund 32 000 Mitarbeitende erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 3,4 Milliarden Euro.

Das Fraunhofer IKTS betreibt anwendungsorientierte Forschung für Hochleistungskeramik. Die drei Standorte in Dresden und Hermsdorf (Thüringen) formen das größte Keramikforschungsinstitut Europas. Als Forschungs- und Technologiedienstleister entwickeln wir moderne keramische Hochleistungswerkstoffe, industrierelevante Herstellungsverfahren sowie prototypische Bauteile und Systeme in vollständigen Fertigungslinien bis in den Pilotmaßstab. Darüber hinaus umfasst das Portfolio die Kompetenzen Werkstoffdiagnose und -prüfung.

Sie bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Sie werden Teil des interdisziplinären Teams der Abteilung *Technologieökonomik und Nachhaltigkeitsanalyse* mit seinen Einheiten am Standort **Halle (Saale)**.

Was Sie bei uns tun

Im interdisziplinären Team des Fraunhofer IKTS erforschen und gestalten Sie ganzheitliche Lösungsansätze für die nachhaltige Industriegesellschaft der Zukunft. Sie entwickeln wissenschaftlich fundierte Werkzeuge zur Nachhaltigkeitsbewertung von Technologien und Gestaltung von Transformationsprozessen in globalen und regionalen Wertschöpfungsnetzwerken. Sie unterstützen Unternehmen, Politik, Verbände und Sozialpartner bei der Entwicklung, Analyse und Bewertung von Wertschöpfungspfaden und evaluieren passende ökonomische Rahmenbedingungen für die Einführung nachhaltiger Technologien.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Quantitative Modellierung betrieblicher Entscheidungen im Kontext von Agroforstsystemen
- Entwicklung und Implementierung eines strategischen Netzwerkplanungsmodells für die Abbildung agroforstlicher Wertschöpfungsketten
- Management angewandter wissenschaftlicher Projekte in Kooperation mit Auftraggebern aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor
- Konzipieren und Einwerben eigener Forschungsprojekte

Was Sie mitbringen

Sie verfügen über einen erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt in der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik oder vergleichbar und bringen Erfahrungen in den Bereichen gemischt-ganzzahlige Optimierung, Simulation und mathematische Programmierung mit.

Zusätzlich runden folgende Kompetenzen und Fertigkeiten Ihr Profil ab:

- Promotion und Hintergrundwissen zu den Themen Supply-Chain-Management, robuste/stochastische Planung und Netzwerkplanung sind von Vorteil
- Begeisterung für nachhaltige Innovationen und Technologien sowie für die Bearbeitung komplexer, interdisziplinärer Fragestellungen
- Fähigkeit zur raschen und eigenständigen Einarbeitung in neue Aufgaben und Themen
- Ausgezeichnete Organisationsfähigkeit, Selbständigkeit und hohe Flexibilität
- Sicheres Auftreten, Kommunikationsgeschick und Empathie
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Was Sie erwarten können

Sie bieten Ihnen ein spannendes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit Verantwortung und Raum für Ihre Ideen. Sie sind Teil eines dynamischen Teams und haben die Möglichkeit, die strategische Weiterentwicklung des Fraunhofer IKTS aktiv zu begleiten.

Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Vorzüge:

- Gleitzeit
- Individuelle Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten
- Vielfältige Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme am Jobticket
- Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet und kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die gewählte Berufsbezeichnung auch das dritte Geschlecht mit einbezieht. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf eine geschlechtsunabhängige berufliche Gleichstellung.

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne:

PD Dr. T. Kirschstein

Telefon: +49 345 131886-137

Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

www.ikts.fraunhofer.de

Kennziffer: 76130

